

Kreisliga A3: ASV Eislingen 1 – TG Böhmenkirch 2:2 (1:1)

Zum ersten Punktspiel in der Kreisliga A3 musste der ASV immer noch urlaubs- bzw. verletzungsbedingt auf einige Stammspieler verzichten.

Die Gäste aus Böhmenkirch starteten furios, als sie nach einem Freistoß und einem Missverständnis in der ASV-Abwehr bereits in der 3. Minute das 0:1 markieren konnten. In der Folgezeit spielte sich das Geschehen im Starkregen überwiegend im Mittelfeld ab, ohne größere Torchancen auf beiden Seiten. In der 25. Minute dann gelang Markus Botsi mit einem Kopfballtreffer nach einer Flanke von Christian Nagel, der Ausgleich.

Zwei hochkarätige Chancen der Gäste machte der ASV-Keeper Marin Bartolic zunichte. Ebenso parierte auf der Gegenseite der Gästetorwart in der 45. Minute einen Schuss von Botsi aus 9 Metern nach indirektem Freistoß im Strafraum.

Auch nach der Pause konnte keine Mannschaft größere Akzente setzen, bis in der 65. Minute ein Böhmenkircher Stürmer nur noch durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden konnte. Den fälligen Elfer allerdings konnte der gut aufgelegte ASV-Torwart halten. Nur 9 Minuten später gelang dann den Gästen nach einem Fehlpass des ASVs im Mittelfeld doch nochmals die Führung. Die sollte aber nicht lange Bestand haben: direkt im Gegenzug konnte eine gelungene Angriffskombination der Gastgeber im Böhmenkircher Strafraum nur mit einem Handspiel unterbunden werden. Den anschließenden Elfmeter verwandelte Alex Zydek sicher zum 2:2-Ausgleich. In der restlichen Spielzeit gab es auf beiden Seiten noch je eine Torchance, die jedoch nicht verwertet wurden, so dass es beim insgesamt gerechten Remis blieb.

Es spielten: Bartolic, Sevidi, Trevisani (60.Min.Zydek), Nagel, Sadiku (65. Min. Kottmann), Kirec, Haidari (70. Min.Traore), Jammeh, Paletta (70. Min.Toska).

Nächsten Sonntag geht es für den ASV zum ersten Auswärtsspiel zum FC Donzdorf 2

Kreisliga B7: ASV Eislingen 2 –TV Jahn Göppingen 4:6

Die 2: Mannschaft des ASV Eislingen startete gut gegen Jahn Göppingen und bis zur 90. Minute sah es ebenfalls nach einem Remis aus, bevor den dezimierten Gästen in der Nachspielzeit ein Doppelschlag zum 4:6 gelang.

